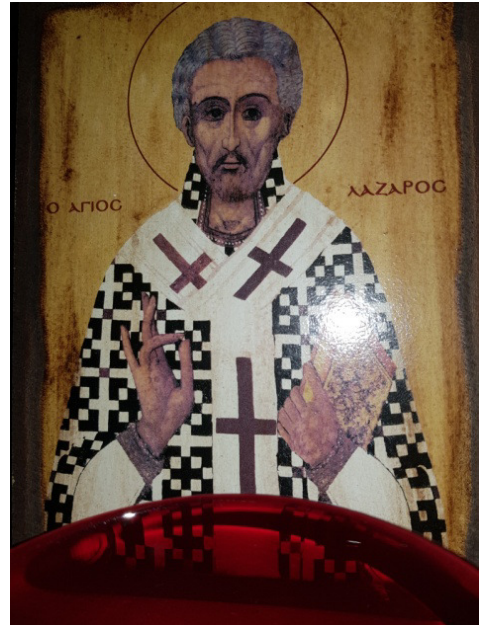


*Liebe Mitschwestern und Mitbrüder
im Orden des Heiligen Lazarus!
Liebe Freunde!*

Am 29. Juli gedenkt die röm.-kath. Kirche der Heiligen Martha und ihrer Schwester Maria sowie ihres Bruders, des Hl. Lazarus. Im Martyrologium Romanum, dem Heiligenverzeichnis der Kirche, lesen wir dazu:



1. Gedenktag der Heiligen Martha, die in Bethanien nahe Jerusalems in ihrem Haus den Herrn Jesus empfangen hat und, da ihr Bruder tot war, bekannte: „Du bist Christus, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“

2. Mitgedenken des Hl. Lazarus, des Bruders der heiligen Martha, über dessen Tod der Herr geweint und ihn auferweckt hat, und der heiligen Maria, ihrer Schwester, die während Martha beschäftigt war ihm zu dienen, bei den Füßen des Herrn sitzend seinem Wort zuhörte.

Die drei Geschwister in gemeinsamer Feier zu ehren war wohl der Grund für die Zusammenlegung der Gedenktage der Hl. Martha und des Hl. Lazarus (vormals 17. Dezember) bei der letzten Kalenderreform im Zuge des Zweiten Vatikanischen Konzils.

Leider sind dabei die Eigentexte des Lazarustages abhanden gekommen.

Für unsere christliche Lebensführung als Mitglieder des Sankt Lazarus-Ordens kann uns Martha, seine Schwester, ein Vorbild sein. Sie bekennt sich frei und unumwunden zu Jesus Christus, wenn sie im heutigen Evangelium (Joh 11,19-27) sagt: „Ja, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“ Mitten in der Trauer um ihren Bruder, in einer zusammengebrochenen Welt, bekennt sie sich zum Leben, zum Erlöser.

Mit diesem Bekenntnis stellt Sie uns drei Fragen:

- 1. Wer ist Jesus für dich?**
- 2. Kann ich mich wie Martha ohne wenn und aber zu ihm bekennen?**
- 3. Wie merkt man das in meinem Leben?**

Noch schöne Stunden wünscht Euch Euer
Seniorkaplan Pfarrer Sven Grillmeier SchLJ

